

LÖSUNG DES MONATS

Februar

Um die Aufgabe zu lösen, müssen erst einige Annahmen getroffen werden. So ist in der Aufgabe nichts darüber ausgesagt, wie die "Unterstützung" des Lastenträgers auszusehen hat.

Fakt ist, dass der Forschungsreisende nicht alleine für seine Verpflegung sorgen kann. Nun gibt es mehrere Möglichkeiten:

a) Vom Ausgangsbasislager laufen zusätzlich zum Forscher zwei Lastenträger mit jeweils vier Tages-Rationen los. Der erste Lastenträger versorgt am ersten Tag alle drei Personen und hat noch eine Ration für seinen Rückweg am nächsten Tag. Der zweite Lastenträger läuft am zweiten Tag noch mit dem Forscher mit, versorgt diesen und sich selber an diesem Tag und kehrt dann wieder um, so dass die verbliebenen zwei Tages-Rationen genau für seinen Rückweg ausreichen. Ab dem dritten Tag reist der Forscher alleine. Er hat noch 4 Tage zu gehen, somit reicht sein bis jetzt unangetasteter Vorrat aus.

Kosten: 12 Tages-Rationen und 6 Tage-Löhne.

b) Vom Ausgangsbasislager läuft ein Lastenträger mit, der sich wie der erste Lastenträger in Variante a) verhält. Allerdings benötigt dieser Lastenträger nur 3 Tages-Rationen, da er ja nur sich und den Forscher versorgen muss. Ab dem zweiten Tag reist der Forscher alleine und verbraucht seine 4 Tages-Rationen. Am 5. Reisetag läuft dem Forscher vom Zielbasislager ein Lastenträger mit 3 Tages-Rationen entgegen. Die erste Ration verbraucht dieser Lastenträger selber um dem Forscher entgegenzugehen, die verbliebenen beiden Rationen benötigen sie für die gemeinsame letzte Etappe.

Kosten: 10 Tages-Rationen und 4 Tage-Löhne.

Weitere Lösungen sind bei anderweitig getroffenen Annahmen denkbar.

Im Monat Februar sind 8 Lösungen unterschiedlicher Qualität eingegangen. Für alle, die nicht ganz richtig lagen: Nicht aufgeben – abgerechnet wird erst nach der Juni-Aufgabe. Also dran bleiben – die nächste Aufgabe wartet!